

Solide Klimawissenschaft? Kann es überall schneller wärmer werden, als an jedem anderen Ort?

geschrieben von Klimaskeptiker | 1. August 2010

Der Klimablogger und Ingenieur Tom Nelson hat in seinem Blog eine amüsante Liste wissenschaftlicher Studien und Medienmeldungen zusammengestellt. Diese Veröffentlichungen behaupten für eine Vielzahl von Regionen, daß sie jeweils die sich am schnellsten erwärmende Gegend seien. Da stellt sich für den ahnungslosen aber Klimaangst geschüttelten berühmten Mann auf der Straße die Frage: Wie ist das möglich? Und, ist das die berühmte „solide“ Klimawissenschaft, alles „peer reviewed“ – oder doch nur blanker Alarmismus, der auf Medienpräsenz und Forschungsgelder schießt?

Kein Konsens, früher nicht, heute nicht: Sieben bedeutende Physiker stehen dem AGW-Alarm skeptisch gegenüber

geschrieben von Klimaskeptiker | 1. August 2010

Sieben bedeutende Physiker erklären, daß sie dem Alarm wegen der „menschgemachten“ globalen Erwärmung skeptisch gegenüberstehen: Freeman Dyson, Ivar Giaever (Nobelpreis), Robert Laughlin (Nobelpreis), Edward Teller, Frederick Seitz, Robert Jastrow und William Nierenberg.

Solarkritischer spanischer Wirtschaftswissenschaftler erhält

Bombendrohung!

geschrieben von Klimaskeptiker | 1. August 2010

Der spanische Wirtschaftswissenschaftler Dr. Gabriel Calzada, Autor der vernichtenden Studie mit dem Ergebnis, daß Spanien „Grüne Jobs“-Ernergieprogramm ein katastrophaler wirtschaftlicher Mißerfolg ist, hat am Dienstag per Post eine demontierte Bombe von der Solarenergie-Firma Thermotechnic erhalten.

Ehrwürdige Mutter aller Wissenschaftsvereinigungen, die British Royal Society überprüft ihre Veröffentlichungen zum Klimawandel!

geschrieben von Klimaskeptiker | 1. August 2010

Die altehrwürdige britische Royal Society überarbeitet unter dem Druck ihrer Mitglieder ihre öffentlichen Aussagen zum Klimawandel. Nachdem sich im Januar 43 Mitglieder der britischen Royal Society (Entspricht der Akademie der Wissenschaften) formell wegen der nach ihrer Ansicht zu stark vereinfachten Darstellung des Erkenntnisstandes zum Klimawandel beschwert haben, hat die Royal Society jetzt eine Kommission eingesetzt, die ein Konsenspapier erarbeiten soll. Kernpunkt der Beschwerde war, daß in den bisherigen Veröffentlichungen der Royal Society nach Meinung der Kritiker nicht genug zwischen allgemein anerkannten Erkenntnissen und Vermutungen unterschieden wurde. Die Vereinfachung betraf vor allem die Rolle der Rückkopplungen in der Klimaentwicklung.

Die BBC berichtet:

Katastrophaler Rückzug der Gletscher auf Spitzbergen! Brandheiße Meldung

von: 1934!

geschrieben von Klimaskeptiker | 1. August 2010

Ein weiterer Bericht über den Zustand der Gletscher auf Spitzbergen beschreibt die Entwicklung als „katastrophal“ und „beispiellos“. Der Bericht beschreibt Temperaturanomalien bis 10°C und offene Meeresflächen von 2 Millionen Quadratkilometern. Die jetzt bekannt gewordenen schockierenden Details sind das Lesen wert.